

Protokoll der 92. Generalversammlung der VZFA

Datum, Ort: Mittwoch, 12. März 2025, 19.00 Uhr, im Klublokal WerdGuert

Anwesend: 19 Mitglieder. Entschuldigt Cécile Grau, André Ginesta, Hans Rohrer und Roger Bühler.

1. Begrüssung

Der Präsident hält fest, dass die Einladung mit Traktandenliste, Jahresbericht und weiteren Unterlagen ordnungsgemäss versandt wurde oder/und auf unserer Webseite zur Einsicht zur Verfügung stand bzw. immer noch zur Verfügung steht. Er begrüsst alle Anwesenden, ganz speziell unsere Ehrenmitglieder Walter Durrer, Werner Heeb, Herbert Oberlin und Charly Schmid.

2. Wahl der Stimmenzähler

Rolf Studer wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der 91. GV vom Dienstag, 27. Februar 2024

Es wurden keine Einwendungen gemeldet. Das Protokoll gilt als einstimmig genehmigt.

4. Abnahme des Jahresberichts 2024 des Präsidenten

Der Präsident erläutert den Jahresbericht. Es werden dazu weder Fragen gestellt noch Einwendungen geäussert. Der Bericht wurde einstimmig genehmigt.

5. und 6. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht

Der Kassier, Charles Landolt, erläutert die wichtigsten Positionen. Die Fragen von Annelies Gangl konnten zufriedenstellend beantwortet werden. Der Revisor, Bruno Glanzmann, ist mit der Jahresrechnung einverstanden und hat entsprechend einen vorbehaltlosen Revisionsbericht abgegeben. Er rühmt den Kassier und dankt für seine gute und saubere Arbeit.

7. Abnahme der Jahresrechnung 2024

Die Abnahme der Jahresrechnung erfolgt einstimmig. Charles Landolt wird für seine grossen Dienste mit Applaus gedankt. Der Revisor schlägt vor, den Kassier beim Fakturieren zu entlasten. Willi Grau meint, dass dies an einer Vorstandssitzung diskutiert werden kann.

8. Entlastung des Kassiers und des übrigen Vorstandes

Diese erfolgt ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

9. Mitgliederbewegung 2024

Charles Landolt erläutert die Mitgliederbewegung. 14 Austritten wegen Tod, Alter etc. stehen leider nur 2 Eintritte gegenüber. Wir gedenken der verstorbenen Mitgliedern Max Hänsli (langjähriger Präsident und Ehrenmitglied), Max Bodenmann, Marcel Donzé, Hansrudolf Keller, Rosemarie Lott und Peter Müller.

10. Ehrungen

Die langjährigen Mitglieder Hansruedi Lüthy (50 Jahre) und Christian Kuster (40 Jahre) sind leider nicht anwesend. So können wir nur Arthur Rüegg für 40 Jahre Mitgliedschaft ehren. Mit ehrlichen, schönen Worten würdigt Charly Schmid Arthur Rüegg und übergibt ihm eine Flasche Wein mit persönlicher Etikette versehen und einem Umschlag mit einem Gutschein entsprechend seinen Mitgliedsjahren. Arthur erzählt eine Anekdote aus seiner langen Mitgliedszeit.

11. Genehmigung des Voranschlages 2025, Festlegung der Jahresbeiträge

Charles Landolt erläutert den Voranschlag 2025, welcher einen budgetierten Verlust von CHF 640 ausweist. Die Mitgliederbeiträge sind unverändert budgetiert. Der Voranschlag wird einstimmig genehmigt.

12. Wahlen

Die Amtsperioden von Walter Durrer und Werner Heeb sind abgelaufen. Beide stellen sich für eine Wiederwahl für eine 3-jährige Amtsperiode zur Verfügung. Willi Grau dankt, dass sie bereit sind im Vorstand weiterhin mitzumachen. Beide werden einstimmig wieder gewählt.

13. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine solchen vor.

15. Verschiedenes

Nebst verschiedenen generellen Informationen werden folgende wichtigen Punkte erwähnt:

Willi Grau verdankt mit je einem Kinogutschein die speziellen Dienste von Charly Schmid, Herbert Oberlin und Werner Heeb.

Ferner orientiert er, dass eine Liste zirkuliert, auf welcher die verwendeten Schnittsysteme aufgeführt sind. Die neue Liste soll die veraltete Liste von 2015 ersetzen. Er bittet alle, die neue Liste auszufüllen.

Herbert Oberlin erläutert den kommenden VZFA-Ausflug vom 17. Juni 2025. Für Einzelheiten sei hier auf die kommende Zytig vom April 2025 verwiesen.

Herbert verweist auch auf den nächsten Klubabend, weitere «Events» und macht auf den Eingabeschluss des Kurzfilmwettbewerbes aufmerksam.

Rolf Studer verweist auf den von ihm initiierten Anlass bei Sony. Dieser wird am 20. Mai stattfinden. In der nächsten Klubzytig wird Willi darauf hinweisen. Auch dass man sich bei Rolf anmelden soll.

Hans Jutzi regt an, einen Höck für den allgemeinen Gedankenaustausch ums Schnittsystem DaVinci Resolve ins Leben zu rufen. Willi Grau meint, dass wir gegenwärtig noch zu wenig «User» für einen solchen Höck sind. Dies kann sich aber ändern.

Um 20.25h schliesst Willi Grau die GV.

Anschliessend serviert uns Herr Schober eine Creme Catalan mit Kaffee und wir schauen uns unterhaltsame und lustige Filme an. Diese sind «Notlüge» von Peter Fasolin, «Nullsummenspiel» von Karl Döbeli und 6 Einminutenfilme. Herbert hat wiederum eine ausgezeichnete Auswahl getroffen.

Der Protokollführer
Willi Grau